

27.03.2013 - 10:42 Uhr

TCS Caravan Gas Control: Sicherer Umgang mit Flüssiggas



Bern (ots) -

Obwohl Flüssiggas bei korrekter Handhabung ungefährlich ist, kommt es doch immer wieder zu schweren Zwischenfällen. Flüssiggasanlagen sind weit verbreitet und vor allem bei Campern und Grillfesten beliebt, jedoch keinen gesetzlichen Sicherheitskontrollen unterworfen. Die Caravan Gas Control der Technischen Zentren des TCS trägt als Präventionsmassnahme dazu bei, die Sicherheit auf Campingplätzen und Freizeitanlagen sowie im Strassenverkehr zu erhöhen.

Für Flüssiggasanlagen sind in der Schweiz keine Sicherheitskontrollen vorgeschrieben. Für den Zustand der Installationen sind die Besitzer der Camper, Wohnwagen oder Grillanlagen verantwortlich. Um die Sicherheit der Gasanlagen zu erhöhen, macht der TCS in Zusammenarbeit mit Caravaning Suisse, Vitogaz, dem Flüssiggasverband (FVF), Campinggaz sowie der Berufsfeuerwehr Bern auf die freiwillige Selbstkontrolle aufmerksam. Der TCS betreibt über 30 eigene Campingplätze in der ganzen Schweiz und rät seinen rund 18'000 Campingmitgliedern und den 15 Campingclubs, alle 5 Jahre eine periodische Sicherheitskontrolle vornehmen zu lassen.

Sicherheitscheck in den Technischen Zentren

Spezifisch ausgebildete TCS-Experten überprüfen die verschiedenen Installationen und erhöhen so die Sicherheit auf allen Campingplätzen und Freizeitanlagen, aber auch im Strassenverkehr der Schweiz. Diese Kontrollen werden in den Technischen Zentren des TCS oder in Fachbetrieben von Caravaning Suisse angeboten und auf Wunsch auch vor Ort, beispielsweise auf Campingplätzen durchgeführt. Geprüft werden die Aufstellung der Gasflaschen, Druckregler, Rohrleitungen und Verteilernetz, (Anschluss-)Schläuche, Verbrauchsapparate, Absperrorgane, Kocher, Kühlschrank, Warmwasserapparat, Heizung, Leuchten und Lüftungsöffnungen.

TCS Caravan-Gas-Days

Rechtzeitig zum Beginn der Outdoor-Saison lanciert der TCS zusammen mit seinen Partnern eine landesweite Informationskampagne zum Thema Gas und der Prävention von vermeidbaren Unfällen. Der Startschuss fiel am 26. März 2013 bei der TCS Mobilitätsberatung in Emmen (LU). Mit Unterstützung der Berufsfeuerwehr Bern hat der TCS über den korrekten Umgang mit Flüssiggas informiert und die möglichen Folgen und effektiven

Gefahrensituationen von unsachgemässer Handhabung oder mangelhaften Installationen demonstriert. Die folgenden Events finden bis zum 12. April 2013 in weiteren Technischen Zentren statt (Genaue Angaben und Daten unter www.tcs.ch/gaskontrolle).

Flüssiggas

Flüssiggas wird bei der Verarbeitung von Rohöl in den Raffinerien sowie bei der Förderung von Erdgas und Rohöl gewonnen.

Flüssiggas sind die Kohlenwasserstoffe Propan und Butan bzw. deren Gemische. Normalerweise ist es gasförmig. Doch bereits bei Raumtemperatur und unter relativ geringem Überdruck verflüssigt es sich und hat dann nur noch etwa 1/260 seines gasförmigen Volumens. Große Mengen Energie können so in verhältnismäßig kleinen und leichten Druckgefäßen transportiert und gelagert werden.

Der Verbrauch von Flüssiggas ist umweltschonend: Auf dem Weg von der Förderung bis zum Kunden entstehen keine Umwandlungsverluste und keine Schadstoffemissionen. Flüssiggas darf selbst in Wasser- und Naturschutzgebieten sowie bei Smogalarm eingesetzt werden. Im Vergleich mit Heizöl sorgt Flüssiggas als Heizenergieträger für deutlich weniger Feinstaub und einen geringeren CO₂-Ausstoß. Von allen nicht leitungsgebundenen Energien hat es die niedrigsten Emissionswerte.

Das überall verfügbare Flüssiggas bietet sich für den mobilen Einsatzbereich an, weil es sich aufgrund seiner Leitungsunabhängigkeit längst zur Reise-Energie Nummer eins entwickelt hat. In den modernen Freizeitfahrzeugen erlaubt es auch ohne Versorgungsanschluss am Campingplatz höchsten Küchen-Komfort mit Gasherd und Backofen. Neben der Wärme- und Warmwasseraufbereitung kann das leicht transportable Flüssiggas auch die Energieversorgung für die Kühlung und Heizung übernehmen. Die Caravaning-Trends Reisekomfort und Umweltfreundlichkeit lassen sich damit also optimal kombinieren. Für Haushaltszwecke, z. B. Gasgrills, kommen meist Gasflaschen mit einer Füllmasse von 5 kg, 11 kg oder 33 kg zur Anwendung.

Flüssiggas ist problemlos, wenn bei der Handhabung die Vorschriften eingehalten, bzw. kontrolliert werden.

TCS Caravan Gas Tarife 2013

Wohnwagen/Camper für Mitglieder: 80.- CHF Wohnwagen/Camper für Nichtmitglieder: 100.- CHF Vorzelt für Mitglieder: 40.- CHF Vorzelt für Nichtmitglieder: 60.- CHF

Sammelrechnungen auf Campingplätzen nach Absprache Provision für den Platzwart: 10.- CHF oder Absprache Fahrspesen nach Absprache Zusatzarbeiten nach Aufwand (Std. Ansatz pro Technisches Zentrum verschieden)

Vor dem Besuch eines Technischen Zentrums empfiehlt sich die telefonische Kontaktaufnahme. Mehr Infos unter www.tcs.ch/gaskontrolle

Partner der TCS Caravan-Gas-Days

- Flüssiggasverband Schweiz (FVF) <http://www.propan.com> - Caravaning Suisse <http://www.caravaningsuisse.ch>
- Vitogaz <http://www.vitogaz.ch> - Campingaz <http://www.campingaz.com> - Berufsfeuerwehr Bern www.berufsfeuerwehr-bern.ch

Kontakt:

Stephan Müller, Mediensprecher TCS, 058 827 34 41, 079 302 16 36,
stephan.mueller@tcs.ch

Die TCS-Bilder sind auf Flickr - www.flickr.com/photos/touring_club/collections.
Die TCS-Videos sind auf Youtube - www.youtube.com/tcs.

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100735364> abgerufen werden.